

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 94.

Sonntag den 21. April.

1867.

Die nächste Nummer des Tageblattes wird Dienstag ausgegeben.

Am Ostermorgen.

(Eingesandt.)

Der Sonne gold'ne Himmelsblicke schauen
Auf's neue in der Schöpfung Brunnengemach,
Und mit dem feierlichen Morgengrauen,
Da werden tausend Lobestimmen wach.

Und freudig kling's in allen Herzen wieder,
Licht wird's, wo früher herrschte dunkle Nacht,
Der Welten-Zubel, helle Glaubenslieder
Verscheuchen aller Zweifel düstre Mächte.

Getroste Zuversicht und freudig' Hoffen,
Ein Vorgefühl von steter Seligkeit

Ergreift das Herz, und hält es freudig offen,
Dem Himmelkönig zum Empfang bereit.

Dieselbe Sonne, die uns heute lächelt
Hat auch des Delbergs heil'ge Flur umglüht,
Von ihrem Strahl belebend mild umfächelt
Sind dort die Siegespalmen aufgeblüht.

Und sehn wir auf zum ewigen Himmelsthronen,
Wo unverwelklich eine Palme winkt,
Dann stehn wir von der Erde Ruhmestronen
Zu jener einen, die uns Frieden bringt.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 4. Klasse 135ter Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 25,000 Thlr. auf Nr. 28,802. 4 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 3484, 10,825, 13,007 und 21,549. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 6324, 34,571, 36,096, 50,740 und 67,301.

37 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 216, 2993, 6108, 9782, 12,592, 13,422, 14,383, 18,837, 25,357, 28,912, 29,393, 31,030, 32,477, 33,548, 34,536, 42,467, 45,354, 47,005, 49,171, 49,931, 56,911, 59,247, 61,589, 65,342, 72,105, 73,123, 79,558, 83,725, 85,129, 85,248, 87,801, 88,595, 89,397, 91,319, 93,038, 94,790 und 94,884.

47 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2696, 4353, 9588, 10,233, 10,511, 14,334, 16,124, 21,695, 22,842, 22,890, 23,476, 23,680, 26,181, 27,018, 27,503, 28,826, 30,305, 31,255, 31,317, 32,928, 35,376, 39,094, 40,218, 41,846, 46,655, 47,716, 49,118, 52,134, 54,331, 59,131, 67,515, 68,727, 69,268, 69,559, 71,663, 74,714, 76,228, 76,812, 81,266, 81,410, 82,047, 84,206, 84,500, 85,868, 88,163, 93,445 und 93,933.

78 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1919, 3574, 4149, 4923, 11,605, 15,898, 16,125, 17,604, 18,152, 18,297, 22,053, 24,624, 24,656, 25,153, 28,085, 30,200, 32,434, 33,973, 34,749, 36,247, 36,602, 36,950, 37,000, 38,996, 39,761, 44,742, 45,077, 45,716, 46,289, 46,983, 47,036, 50,176, 51,562, 51,817, 54,064, 54,070, 55,031, 55,488, 55,511, 57,102, 58,816, 60,876, 61,241, 62,361, 63,008, 65,087, 65,440, 65,817, 66,239, 67,150, 67,710, 68,315.

68,418, 69,263, 69,312, 69,336, 70,110, 70,286, 70,446, 70,568, 73,489, 73,634, 75,236, 76,653, 78,319, 78,422, 80,544, 81,049, 81,596, 84,893, 85,054, 85,702, 87,712, 89,162, 90,469, 94,207, 94,253 und 94,756.

Berlin, den 18. April 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Sonntag den 21. April Morgens 5 Uhr Auf-
erstehungsfeier Herr Pfarrer Wille. Um 7 Uhr Frühmesse Herr
Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr
Vesper Derselbe.

Montag den 22. April Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer
Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Koberfeld. Um 2 Uhr Vesper
Herr Pfarrer Wille.

Tageschau.

Dienstag den 23. April.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (bis zum 29. April geschlossen).

Marienbibliothek (bis zum 30. April geschlossen).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse
ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vor-
mittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saaltreifes (gr. Schiamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorshuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

19. April 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,31	2,53	80	5,2	SW	wolfig 7.
Mitt. 2	331,50	3,50	44	16,6	SW	wolfig 7.
Abd. 10	331,82	4,42	75	12,6	W	trübe 9.
Mittel	332,21	3,48	66	11,5		

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Jaquettes und Beduinen,

wollene und seidene Nadmäntel, franz. gewirkte Long- und Double-Chales, schwarze, glatte und gestickte Tücher, sowie Kleiderstoffe jeden Genres empfiehlt in größter Auswahl

C. F. Mennicke,
Leipzigerstrasse Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche.

Felsenkeller von C. Bauer in Siebichenstein.

Während der Feiertage
täglich Nachmittags Concert der Couplet-Sängergesellschaft Steinitz und des Wunder-Mannes
Mr. Artutti aus Paris. Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Liedertafel Severi!

Unser Ball findet Dienstag, dritten Feiertag, in der Weintraube statt.
Dies unsern Freunden zur Nachricht. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Frenbergs Garten.

Den ersten und zweiten Feiertag

Erstes großes Militair-Concert
von dem ganzen Musikcorps des 86. Inf.-Regmts.

Den ersten Feiertag Abends Streichmusik.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Bei günstiger Witterung findet das Nachmittags-Concert im Freien statt.



Café Sans souci.

Den ersten und zweiten Feiertag

ein ff. Glas Lützschenaer Bockbier.
A. Kapfberger, Königsplatz Nr. 6.



Diemitz.

Zu den Osterfeiertagen empfehle ich meinen neu eingerichteten Salon, sowie meine in gutem Stande befindliche Kegelbahn. Maß- und Kaffeekuchen frisch.
Robert Kühne.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Zum zweiten Feiertage von 4 Uhr ab **Ballmusik** mit gut besetztem Orchester.

Ammendorf.

Zu den Osterfeiertagen **Tanzkränzchen**. Den ersten Feiertag Nachmittags und Abend-Concert, gegeben von der beliebten Müller'schen Capelle aus Brehna. Tägliche Omnibusfahrt bei **Natsch**.

Trotha. Zum zweiten Feiertage Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

Salzmünder Dachziegel bei **Mann & Söhne**.

Köchinnen u. Hausmädchen erhalt. lohn. Stellen durch **Frau Schmeil**, fl. Sandberg 10 b.

Ein Victualien-Laden mit Wohnung, wo seit langen Jahren schwunghafter Handel betrieben, ist 1. Mai zu beziehen. Zu erfragen **Fleischergasse 14, im Laden**.

Zu vermieten eine freundliche Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Stuben, K., K. und allem Zubehör ist den 1. Juli zu beziehen
Niemehersstraße 13, 1 Tr.

Zu beziehen sofort oder 1. Juli St., K., K. u. Zub., auch ein Keller **alter Markt 28**.

Zu verm. ein Logis zu 42 R. Geiſtſtr. 50.

Gr. Ulrichsstr. 57, 1 Tr., zuberl. Kinderfrau gef.

Eine Bel-Etage, jetzt v. Oberst Herr v. Minger bewohnt, ist zu vermieten und 1. October d. 3. zu beziehen **Ober-Leipzigerstraße 58**.

Gr. Märkerstraße 7 ist die obere Etage sofort oder später zu beziehen; desgleichen 2 St., K., K.

Offen 2 Schlafstellen für Herren oder Mädchen **Geiſtſtraße 28, 2 Tr.**

Eine Werkſtatt nebst Wohnung und ein Logis ſogleich zu beziehen **Unterberg 5**.

Zu vermieten eine kl. Stube an eine einzelne anständige Person **Steinbocksgasse 3**.

Die oberste Etage des Victoria-Hotels (5 St., 3 K. u.), ist für 140 R. pr. anno zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. Näheres daselbst, **Königsstraße 15**.

Zu vermieten: 1 Wohnung mit großer Handwerksstube zum 1. Juli à 60 R. und eine kleinere Wohnung à 36 R. sofort oder 1. Juli im Seitengebäude **Bauhof 3**.

Eine möbl. Stube u. Kammer zu vermieten **Trödel, Steinbocksgasse 2**.

Vermietung.

Eine große trockene Niederlage mit Bodengelass ist sofort zu vermieten **Geiſtſtraße 58, part.**

Gr. Ulrichsstraße 55 ist die Parterre-Wohnung, zu einem reinlichen Geschäft passend, theilweise oder nach Bedürfnis auch im Ganzen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

2 Logis, eins zu 40 R. u. eins zu 36 R. ſof. oder 1. Juli zu beziehen **fl. Brauhausgasse 20.**

Stube u. Kammer zu vermieten und kann auf Wunsch ſogl. bezogen werden **Weingärten 26**.

Eine Stube nebst Kammer u. Feuerungsgeſaß ist zu vermieten u. zum 1. Juli zu beziehen. **gr. Ulrichsstraße 51**.

Gr. Ulrichsstraße 60 ist ein Logis, bestehend aus 1 Stube, 3 Kammern, Küche und Zubehör, an einzelne Leute zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen.

Zu vermieten: eine möbl., vorn heraus bel., Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren; 1 bergl. Stube an 1 eins. Herrn **Leipzigerstraße 37**.

Ein Logis zu 34 R. verm. **Grafeweg 24**.

Eine freundl. Stube vermietet **Neustadt 7**.

Gardinen!

84 Mull-Gardinen, Elle von 3¹/₂ Sgr. an,
 84 Mull- u. Gaze-Gardinen, Prima-Waare, Elle von 5 Sgr. an,
 104 dopp. broch. Prima Prima, Elle 8 Sgr., empfehlen
J. Schmuckler & Comp.,
 große Ulrichsstraße Nr. 3.



Die Feiertage Bairischen Hoppel-Poppel vom Faß,
 ein magenstärkendes, nahrhaftes Getränk,
 in Berger's Bairischer Bierstube, große Klausstraße Nr. 3.
 NB. Früh Speckfuchen.



Den 1. und 2. Feiertag früh 8 Uhr Speckfuchen in der
 Bemme'schen Bäckerei,

Bergschenke bei Cröllwitz. Zum zweiten Feiertage Tanz.
 K. Banse.

Paffendorf. Den zweiten und dritten Feiertag ladet zum Gesellschaftstag und
 Tanz ein
 Herberg.

Trotha. Den zweiten Feiertag Tanzmusik, wozu ergebenst ein-
 ladet
 Fr. Brömme.

3 Stuben, 2 K., 1 K. u. sonst. Zubehör sind
 zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen

alte Promenade 16 a.
 Dasselbst eine Parterre-Stube sofort zu beziehen.

Anst. Schlafstellen m. Kost Kanzeigasse 4, 1 Tr.

Schlafst. f. anst. Herren Lindenstr. 6, 2 Tr. I.

Ein Logis zu vermieten Leipzigerstraße 13.

Anst. Schlafstellen mit Kost gr. Ritterg. 1, part.

Schlafstellen offen H. Schlamm 9.

Schlafstellen offen mit Kost Strohhoßspitze 19.

Anst. Schlafstellen offen alter Markt 21.

Ein dunkelbrauner Fudel ohne Abzeichen mit
 langem Schwanz entlaufen. Gegen gute Beloh-
 nung abzugeben in den „Drei Schwänen.“

Ein schwarz seidener, großer Krager mit brei-
 ten Franzen ist auf der Chaussee nach und durch
 Wittekind, dem Schmeltzerischen Park, Siebichen-
 stein, nach Halle zurück, verloren gegangen.

Gegen angemessene Belohnung abzugeben
 Fleischergasse 25.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhal-
 tung von Fr. Wittig.

Hierzu ladet freundlichst ein
 C. Lorey, Herrenstraße 9.

Wer sich heute amüsiren will, der gehe zu
 Lorey in die Herrenstraße hin. K. B. M.

G. U.

Zum 3. Osterfeiertag im Salon des
 Herrn Rauchfuß zu Diemitz ladet von 4 Uhr
 an zum Tanzkränzchen ein D. B.

Harmonie.

Montag den 2. Osterfeiertag Theater und Ball
 im Bürgergarten.

Gesellschaft Solidität.

Dienstag den 3. Feiertag Abends 7¹/₂ Uhr
 Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten.

Tänzers Restauration,

Geiststraße 50,

empfehl't Sonntag Speckfuchen, Bier ff. Warme
 und kalte Speisen sind stets frisch.

D d e u m.

Zum zweiten Osterfeiertage Tanzmusik mit
 freier Nacht. Zum dritten Osterfeiertage Tanz-
 musik. A. Lehmann.

Cremitage.

Zum zweiten Osterfeiertage Tanz
 und freie Nacht.

Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6,

ladet heute Sonntag den 1. Feiertag zum frischen
 Speckfuchen und einem Töpfchen ff. Lagerbier
 ganz ergebenst ein.

Caffegarten v. A. Pippert.

Sonntag den 1. Feiertag früh
 Speckfuchen.

Auch ist meine Regelbahn in guten Stand ge-
 setzt und noch ein Paar Tage in der Woche frei.

500 Thlr.,
 2500 Thlr.,
 3000 Thlr.

werden von pünktlichen Zinszahlern zur 1. Hypo-
 thek zu leihen gesucht. Näheres bei

W. Mandel, Königsplatz 6.

2 Stuben, 2 Kammern mit Küche u. Boden-
 raum sind zu vermieten u. Johanns zu beziehen.
 gr. Steinstraße 31.

Zur grünen Aue. (Goldene Egge.)

Den 3. Feiertag Gesellschaftstag, wozu erge-
 benst einladet D. Kühne.

Arnold's Restauration.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhal-
 tung von der Familie Borkensfeld.

Sonntag, als den ersten Feiertag, frischen
 Speckfuchen in der
 Restauration von C. Fehling,
 Herrenstraße 16.

Restauration zum Hasen.

Zu den Feiertagen von bestem Bursfelsenfel-
 ler- ff. Lagerbier, Erlanger- und Doppelbier,
 auch guten Kaffee mit Berliner Oftertuchen.

Zum 3. Osterfeiertag Kränzchen. L. Dröbe.

Böllberg bei Kurzhals.

Den 2. Feiertag Tanzmusik.

Böllberg bei Kuhblank.

Zu d. Feiertagen Tanz, fr. Speck u. Kaffeefuchen.

Die Mitglieder des Handwerker-Meister-Ver-
 eins werden ersucht, sich bei der Beerbigung un-
 seres verstorbenen Mitgliedes, Schneidermeister
 Kraschmann, den 23. April Nachmittags 4 Uhr
 recht zahlreich einzufinden zu wollen. Versamm-
 lungsort: in der Brauerei von Falbig.

Herzlichen Dank den guten Leuten, welche unser
 vielgeliebtes Kind zu ihrer letzten Ruhestätte trug-
 en und allen Denen, welche so herzlich und
 theilnehmend ihren Sarg mit Kränzen schmückten.
 Gustav Capito und Frau.

Gr. Berlin 13. L. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Weisse und bunte **Damen-Unterröcke** in großer Auswahl.
Mull-Blousen mit schöner Ausstattung für 22½ Sgr.
Thybet- und Lüstres-Blousen in verschiedenen Farben von 25 Sgr. an.
Wäsche für Herren, Damen und Kinder in allen Qualitäten.
Oberhemden werden nach Maß schnell und schön gearbeitet und gutes Sitzen garantirt.
Stickereien, als: Taschentücher, Kragen, Stulpen, Striche, Einsätze etc., das Neueste.
Corsetten und **Crinolinen** in den neuesten Façons.
Auswahl-Sendungen nach außerhalb, sowie **Waaren** zur Ansicht am Plage stehen zu Diensten.

L. Mehlmann, großer Berlin Nr. 13.

13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.
 Heute Sonnabend Concert der beliebten Breslauer Couplet-Sängergesellschaft **Steinitz**.
 Am dritten Feiertage Abschieds-Concert obengenannter Gesellschaft.
 Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Den 1. Osterfeiertag

Großes Abend-Concert vom Halle'schen Stadtorchester,

unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector **Joha.**

Anfang 8 Uhr.

G. Lüttich.

Schüssler'sche Liedertafel.

Montag den 22. April (2. Feiertag) Abends 7½ Uhr

Großes Vocal- u. Instrumental-Concert in Müller's „Belle vue.“

Entrée à Person 2½ Sgr. — Nach dem Concert **Ball.**

Freunde des Gesanges erlauben wir uns auf folgende Piecen: „Auf offener See“ von Wöh-
 ring, „Der Wiltingerbalk“ von Panth, „Priesterchor aus der Zauberflöte“ von Mozart, „Hohen-
 zollernlied“ von Kunze, „Kriegers Liebchen“, „Auf der Alp“ u. s. w., ganz besonders aufmerksam
 zu machen.
D. B.

Müllers Belle vue.

Sonntag den 21. April (1. Feiertag)

Großes Extra-Militair-Concert,

ausgeführt

von den Musikchören des **27. u. 66. Inf.-Reg. aus Magdeburg.**

Anfang 3½ Uhr Nachmittags u. 7½ Uhr Abends. Entrée à Person 3 Sgr. **W. Prausisch.**

Müllers Belle vue.

Montag den 22. April (2. Feiertag) Nachmittags

Großes Concert,

ausgeführt von der Opernsängerin Fräul. **Wiewiorofska**, dem Opernsänger Tenoristen Herrn
Müller, dem Violinvirtuosen Herrn **Walter Apel** und dem Pianisten Herrn **G. Apel.**

Anfang 3½ Uhr. Entrée à Person 5 Sgr. **W. Prausisch.**



Müllers Belle vue.

Den 3. Feiertag von früh 9 Uhr an

Speckkuchen u. letztes Boebier.



Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Französische Sandschubfärberei
 in **13** prachtvollen Farben mit Garantie.
 Annahme: **H. Sandberg 10 b.**

Weintraube.

Sonntag den 1. Dierstag 3½ Uhr Nachmittags.
 Auf vielseitiges Verlangen:

Extra-Trio-Concert.

1. Trio v. Fesca. 2. Adagio v. Molique.
 3. Das Lob der Thränen v. David. 4. Ungar-
 ische Rhapsodie v. Dupont. 5. Adagio und
 Rondo v. Kalliwoda. — Die Violinpartie hat
 mein Sohn **Walter Apel** übernommen.

Entrée 2½ Sgr. **G. Apel.**

Handwerker-Bildungs-Verein.

Dienstag den 3. Oster-Feiertag

Grosses

Vocal- u. Instrumental-Concert

in Müller's „Belle vue.“

Programm.

1. Theil: 1) Duppel-Schanzen-Sturm-
 Marsch v. Pfeffe. 2) Frühlingslied v. Schmidt
 (neu). 3) Held Friedrich v. Rüden. 4) O wie
 wunderschön ist die Frühlingszeit v. Abt.
 2. Theil: 5) Des Kriegers Einzug. Marsch
 v. Faust. 6) Der frohe Wandersmann v. Men-
 delssohn. 7) Ich denke Dein v. E. Hermes (Bar.
 Solo neu). 8) Wanderlied v. Kunze. 9) Das
 Glöckchen des Eremiten. Quadrille v. Strauß.
 3. Theil: 10) Fest-Ouverture v. Leutner.
 11) **Am Wachtfeuer.** Scene aus dem Sol-
 daten-Leben v. Otto.

Anfang 7 Uhr Abends. Entrée 3 Sgr.

Nach dem Concert **Ball.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 19. April Abends am Unterpegel 10' —
 am 20. April Morgs. am Unterpegel 10' —

(Beilage.)